Das Ende von Avalon?!

Einst entstand Avalon aus einem Samen, gepflanzt von Zauberer Merlin. Aus diesem kleinen Samen erwuchs ein prächtiger Baum, in dessen sieben Wurzelreichen Geschöpfe wie Drachen, Riesen und Wind-Sylphen in Harmonie miteinander leben. Seit langer Zeit muss Avalon nun schon ohne seinen Schöpfer auskommen - ein Unterfangen, das Avalons Einwohner bislang gut gemeistert haben. Allerdings droht Gefahr, denn die dunkle Prophezeiung scheint sich zu erfüllen. Die Herrin vom See sagte einst voraus, dass eines Tages ein Kind geboren werde, das Unheil über die Welt Avalon bringen würde. Aber noch besteht Hoffnung, denn ein anderer Knabe, der wahre Erbe Merlins, ist der Einzige, der Avalons Untergang abwenden kann.

Siebzehn Jahre nach der Geburt der verheißenen Kinder verlöschen langsam die Sterne aus "Merlins Zauberstab", einem Sternenbild, das bisher als Zeichen für Avalons Glückseligkeit galt. Einzig wer Merlins verschwundenen Zauberstab findet, kann das Unglück noch abwehren. Auf die Suche danach wird die junge Priesterschülerin Elli geschickt. Geführt wird sie von Tamwyn, einem stillen Einzelgänger, der stets seinen besten Freund Federwisch dabeihat. Elli ahnt allerdings nicht, dass Tamwyns ein großes Geheimnis birgt: Er wurde im Jahr der großen Dunkelheit geboren und kann mit Tieren sprechen. Vielleicht ist er ja das Kind der dunklen Prophezeiung?

Und noch jemand macht sich auf den Weg, das Böse von Avalon abzuwenden: der 17-jährige Scree, ein Adlerjunge und Tamwyns Ziehbruder. Doch während Scree sein Volk zum Kampf gegen das Böse auffordert, gerät für Tamwyn das Abenteuer zu einer Reise in die eigene Vergangenheit, zu seinen wahren Ursprüngen. Und dabei tun sich ungeheuerliche Abgründe auf, denn Tamwyn ist Merlins Enkel und dazu bestimmt, Avalons Schicksal zu besiegeln - ob zum Guten oder Schlechten, wird sich erst noch herausstellen. Doch noch ist der Weg lang und gefährlich, bis der finale Kampf Gut gegen Böse stattfindet.

Nach nunmehr zehn Jahren beschließt T. A. Barron mit der "Avalon Saga" den Kreis rund um den Zauberer Merlin und seine Welt voller fantastischer Wesen und Magie. Alles begann mit der "Merlin Saga", die den Lebensweg des größten Zauberers der Welt - von der Kindheit bis zur Erfüllung seiner Bestimmung - nachzeichnet. Jene, die Barrons (Hör-)Bücher seit der ersten Stunde genüsslich verschlingen, dürfen sich auch diesmal freuen: Neben altbekannten Protagonisten wie Shim, Basil und Rhia, haben nun auch neue Helden ihre große Stunde - allen voran Tamwyn, Elli und Scree. Und auch Merlins Intimfeind Rhita Gawr darf natürlich nicht fehlen.

Der Leser verliert sich nicht zuletzt dank Stefan Wilkenings facettenreicher Stimme in Barrons Welt voller fantastischer Wesen und dem ständigen Hauch Magie. Er verleiht den Kreaturen Avalons individuelle Stimmen und erhebt sie zu scheinbar realen Lebewesen - ganz so, als gäbe es Avalon auch in der wirklichen Welt. Das Hörbuch "Die Avalon Saga" ist ein eindrucksvoller Beweis dafür, dass Fantasie durchaus lebendig werden kann.

Susann Fleischer 11.01.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info